



Protokoll der Generalversammlung vom 24.2.18

Ruth Bänziger, Aktuarin

Traktanden

1. Begrüssung
2. Traktandenliste
3. Wahlen
 - a. Stimmzähler
 - b. Tagespräsidentin
4. Protokoll der Generalversammlung vom 11. Februar 2017
5. Jahresbericht des Vorstandes für das Vereinsjahr 2017
6. Rechnung für das Vereinsjahr 2017
 - a. Bericht des Kassiers
 - b. Bericht der Revisoren
7. Mutationen
8. Wahlen
 - a. Präsident
 - b. Vorstandsmitglieder
 - c. Revisoren
 - d. Ehrungen
9. Jahresprogramm April 2018 – März 2019
 - a. Monatsversammlungen
 - b. Exkursionen und Weiterbildung
 - c. „Jahr der Orchis mascula“
 - d. Unterhaltstage
 - e. Aufsicht Lehrpfad
10. Budget / Mitgliederbeitrag für das Vereinsjahr 2018
 - a. Mitgliederbeitrag
 - b. Vereinsbudget
 - c. Kompetenzsumme für den Vorstand
11. Auswertung Mitgliederbefragung
12. Umsetzung Leitfaden «Schutz einheimischer Orchideen»
13. Antwort auf Antrag an die GV 2017 von Brigitte Györög und Heinz Senn
14. Anträge
15. Verschiedenes

1. Begrüssung

Zum ersten Mal leitet der neue Präsident Beat Wartmann die AGEO-GV. Er begrüsst die Mitglieder sehr herzlich, speziell die Ehrenmitglieder und die ehemaligen Präsidenten Jean-Pierre Brütsch, Göpf Grimm und Paolo Trevisan sowie die anwesenden Neumitglieder.

Entschuldigt haben sich:

Rolf Bänziger, Johanna Burkhalter, Peter Ehinger, Christine Eichenberger, Maria Hager, Urs Häusler, Marc Henzi, Britta Hildebrandt, Dora und Ernst Höhn, Rosmarie König, Marianne und Peter Mischler, Elisabeth Redmond, Max Reutlinger, Hanspeter Schlatter, Beatrice und Edy Stricker, Rosmarie und Hans Trüssel, Herbert Unternährer, Claudia Wartmann.

2. Traktandenliste

Zur Traktandenliste werden keine Änderungen gewünscht.

3. Wahlen

a. Stimmzähler

Gewählt werden Heinz Senn, Peter Eichenberger, Paolo Trevisan, Kurt Buchecker, Ruth Bänziger

b. Tagespräsidentin

Als Tagespräsidentin konnte Helen Merki, Oberrohrdorf, gewonnen werden. Sie wird mit Applaus gewählt. Beat Wartmann dankt ihr für die Bereitschaft, das Amt auszuüben.

Anwesend sind 74 Mitglieder; absolutes Mehr: 38

4. Protokoll der Generalversammlung vom 11. Februar 2017

Das Protokoll war im AGEO-AKTUELL 3/17 abgedruckt und auf der Website als PDF nachzulesen.

Es gibt keine Wortmeldungen dazu. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht des Vorstandes für das Vereinsjahr 2017

Der frühere „Jahresbericht des Präsidenten“ ist neu der „Jahresbericht des Vorstandes“. Jedes Vorstandsmitglied verfasst seinen eigenen Ressort-Bericht. Der Jahresbericht des Vorstandes (2017) ist mit der Einladung und weiteren Unterlagen zur GV 2018 im AGEO-AKTUELL 1/18 publiziert worden. Die Vorstandsmitglieder ergänzen deshalb an der GV ihren Bericht nur kurz um Hintergrundinformationen (Bilder/Zahlen/Tabellen/Diagramme) und beantworten Fragen dazu.

Beat Wartmann

(Präsident / Öffentlichkeitsarbeit, Verhandlungen und anderes)

Beat erläutert flüssig seinen vielfältigen Bericht, gibt nähere Einzelheiten bekannt und präsentiert Bilder. Der im Jahresbericht erwähnte „Aktionsplan Biodiversität in der Schweiz“ ist im Internet nachzulesen unter: Aktionsplan Zivilgesellschaft www.birdlife.ch (oder www.birdlife.ch/de/node/3191). Er umfasst 200 Seiten und ist ein Gegenbericht zum BAFU- Aktionsplan des Bundesrates zur Biodiversität, mit dem die grossen Umweltorganisationen der Schweiz absolut nicht zufrieden sind – namentlich BirdLife Schweiz (Beat Wartmann ist Vizepräsident). Sein Bericht über die Öffentlichkeitsarbeit enthält Informationen zu seinen verschiedenen Artikeln, Interviews und Berichten, die immer auch den Namen „AGEO“ enthalten und über unsere Tätigkeiten Auskunft geben.

Klaus Hess (Vizepräsident / Jahresprogramm)

Klaus lässt nochmals kurz die 8 Vorträge Revue passieren (5 in Orchideologie, ein Reisebericht, zwei über andere Themen). Mit dem Vortragsprogramm sind die meisten, die sich dazu in der Umfrage geäussert haben, zufrieden. Klaus nimmt gerne Vorschläge zu Vortragsthemen oder Referenten entgegen. Neu gibt es im Juni und Juli keine Vorträge mehr; in der Orchideensaison kamen zu wenig Besucher. Der Saal der „Sonne“ in Windisch steht uns jetzt an den Vortragsabenden immer bereits ab 18 Uhr zur Verfügung, sozusagen als Hock-Treffpunkt vor dem Vortrag, und die Vorträge werden maximal 45-60 Min. dauern. Der letzte Chlaushock in traditioneller Form (mit Vortrag von Peter Schardt) wird am Samstag, 1. Dezember, wiederum im Begegnungszentrum Königsfelden/Windisch stattfinden (das Datum war im AGEO-AKTUELL 1/18 falsch publiziert!).

Im Herbst hat ein erstes Treffen Botanischer Gruppierungen der Schweiz in Bern stattgefunden. Folgende botanisch Aktive wollen zukünftig gemeinsame Anlässe anbieten: AGEO; Bernische Botanische Gesellschaft; Botanikgruppe Aargau; Botanikzirkel Graubünden; Naturforschende Gesellschaft Glarus (Botanikgruppe); Cercle vaudois de botanique; La Murithienne (Wallis); Società botanica ticinese. Ein erster botanischer Ausflug ins Berner Kiental (4./5. August) wird von der Bernischen Botanischen Gesellschaft organisiert. Einzelheiten und Einladung folgen.

Marc Schmidlin (Exkursionen / „Jahr der ...“)

Marc berichtet kurz über die Exkursionen 2017, sein Bericht ist im AGEO-AKTUELL 1/18 erschienen. Zu allen Exkursionen gab es Berichte im ORCHIS. Er dankt speziell den Exkursionsleitern, Berichterstattern und Fotografen, die sich immer sehr eingesetzt haben. Marc hat sich 2017 ins „Jahr der ...“ eingearbeitet.

Petra Bachmann (Lehrpfadbetreuung / -Statistik)

Auch Petras Jahresbericht ist im AGEO-AKTUELL 1/18 publiziert worden. Sie bedankt sich herzlich bei Thomas und Beate für die neuen Orchideentafeln, die den Lehrpfad aufwerten. Ergänzend erwähnt Petra, dass für 2018 bereits Führungen gebucht sind (sie sind neu auch im Programm des Juraparks Aargau publiziert). Vermehrt wurden nicht nur Orchideen, sondern auch die Lebensräume sowie die AGEO als Verein näher vorgestellt. Für Exkursionen im Lehrpfad sucht Petra immer wieder Leiter – wer sich dafür interessiert, soll sich bitte bei ihr melden. Petra bittet die Mitglieder, die neuen Flyer bei jeder Gelegenheit an Besucher und Teilnehmer abzugeben, sie können (in beliebigen Mengen) bei Beat und Claudia Wartmann bestellt werden und sind gratis. Die Lehrpfadbroschüren kommen ebenfalls gut an, diese können kostenlos bei der Aktuarin bestellt und an Interessierte abgegeben werden. Mitglieder, die den Lehrpfad besuchen, sollen bitte die Zählblätter aus dem Kasten nehmen und die blühenden Orchideenarten eintragen, damit verschiedene Zählungen zusammenkommen.

Christian Gnägi fragt: Einerseits werden Individuen (also auch Rosetten), andererseits nur blühende Orchideen gezählt. Die Anzahl blühender Exemplare schwankt viel eher und ist als Angabe nicht so exakt für den tatsächlichen Bestand. Wie zählt man im Lehrpfad und warum?

Petra: Wir möchten die langjährigen Zählreihen der blühenden Exemplare weiterführen. Wollten wir die Rosetten auch mitzählen, müssten wir dazu oft den Pfad verlassen. Es besteht somit die Gefahr, dass viele Besucher dies nachmachen und das Gebiet zertrampeln würden. Das möchten wir unbedingt vermeiden. Ausserdem sind Rosetten auch für uns nicht immer eindeutig zu bestimmen.

An dieser Stelle dankt sie allen, die im Lehrpfad mithelfen, besonders Peter Schardt und Jürg Luder für den Kasten mit dem neuen Dach.

Jürg Luder (Pflegedienst-Organisator / Kassier)

Jürg ergänzt seinen erfrischend kurzen Bericht des Dankes an alle Helfer um einem Appell: Es sollen doch auch jüngere Mitglieder (also ab 70-jährige) zu Pflegearbeiten kommen; es sei immer „lässig“. Mäher hat Jürg genug im Pflege-Team, er wäre aber „schaurig froh“ um einige jüngere Helfer für die anderen Arbeiten, auch fürs (einfache) Kochen an den „Pflegetagen“ wären sie sehr willkommen.

Das von Jürg organisierte „Helferfest“ findet in zwei Wochen statt.

Werner Hottinger (Orchideen-Datenbank)

Werni fügt seinem ebenfalls kurzen Bericht den Hinweis aufs „Jahr der *Orchis mascula*“ (der Hinweis fehlt im AGEO-AKTUELL 1/18). Es gibt die *Orchis mascula* ssp. *mascula* und *Orchis mascula* ssp. *speciosa* – diese hat etwas „abstehende Ohren“ und wächst in höheren Lagen. Die beiden Unterarten sind jedoch schwierig zu unterscheiden. Ressortleiter des „Jahrs der ...“ ist jetzt Marc Schmidlin. Die unterschriebenen „Mission Flora-“ und „Info Flora-Verträge“ werden im Aktuariat archiviert.

Beate Waldeck (Webmasterin) ergänzt: Die Angaben zur *Orchis mascula* sind bereits auf der Website.

Thomas Ulrich (Publikationen / Internet-Auftritt)

Thomas zeigt eine Präsentation mit Bildern und Informationen, die meist noch nicht im Jahresbericht veröffentlicht sind. Ganz herzlich dankt er allen, die Beiträge und Fotos (fürs ORCHIS und die Website) geschickt haben und noch schicken werden. Er stellt zuerst Beate Waldecks grosse Arbeit an der Website, die gut besucht wird, vor (<https://ageo.ch>). Die Website musste auf einen sichereren Server verlagert werden. Unter dem Menüpunkt „Kontakt“ hat neu jedes AGEO-Ressort seine zugeteilte E-Mail-Adresse. Über die Menüwahl kann man die deutschen, die europäischen oder die gültigen Info Flora-Orchideennamen anwählen. Dass Ruedi Peter (nachdem das Forum geschlossen ist) die Orchideenbestimmung weiterhin übernimmt, wird von Thomas sehr herzlich verdankt (orchideenbestimmung@ageo.ch).

Die Hefte ORCHIS und AGEO-AKTUELL kosten ca. CHF 6000.–. Das Jahreshaft „info flora plus“ wird von der AGEO mit CHF 1'500.– gesponsert, jedes Mitglied erhält sie kostenlos (einmal jährlich) zugeschickt. Thomas Ulrich ist im Redaktionsteam; er würde sich freuen, wenn auch in dieser Fachzeitschrift ab und zu ein Orchideen-Beitrag eines AGEO-Mitglieds zu lesen wäre, es würde die AGEO und ihre Orchideen-Arbeiten zusätzlich bekannter machen. Ein Beitrag über Feuchtgebiet-Orchideen könnte eingebracht werden, wenn sich jemand dafür engagieren würde. Schön wäre es, wenn jedes Mitglied dieses Heft, das botanisch viel bietet und in etwa 10'000 Exemplaren in botanischen Kreisen verteilt wird, selber bezahlen würde. Mit einer AGEO-Beitragserhöhung von CHF 5.– könnten das Heft (und weitere Kosten) gedeckt werden. (Abklärungen über eine spätere kleine Beitragserhöhung sind im Vorstand in Diskussion.)

Thomas bedankt sich, auch im Namen von Beate, für die durchwegs positiven Rückmeldungen zu Website, AGEO-AKTUELL und ORCHIS. Die wichtigen Umfrage-Ergebnisse sind im AGEO-AKTUELL 1/18 erschienen.

6. *Rechnung für das Vereinsjahr 2017*

a. Bericht des Kassiers

Jürg Luders Kassenbericht ist im AGEO-AKTUELL 1/18 erschienen, er stellt ihn zur Diskussion.

Es gibt weder Anmerkungen noch Fragen dazu. Weiter geht's deshalb mit dem Revisorenbericht.

b. Bericht der Revisoren Hanspeter Müller und Johanna Burkhalter

Revisor Hanspeter Müller erwähnt wichtige Punkte aus dem Revisorenbericht. Er lobt die von Jürg Luder hervorragend geführte Rechnung und die minutiös vorbereitete Revision und beantragt, Jürg Décharge zu erteilen. Johanna Burkhalter und Hanspeter Müller haben die Rechnung geprüft, die Revisoren schlagen die Rechnung 2017 zur Genehmigung vor.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt. Hanspeter Müller fügt bei, zwei Drittel der AGEO-Einnahmen resultieren aus unserer Freiwilligenarbeit, seien dies Pflegeeinsätze, Lehrpfadbetreuung, Kartierung oder Vorstandsarbeiten. Er dankt allen, die mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit der AGEO – und somit den Orchideen – helfen.

Alle Jahresberichte werden ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

7. *Mutationen*

Beat Wartmann erwähnt den Rücktritt von Dr. Ueli Senn (aus Altersgründen – er ist 92-jährig). Beat bedauert Uelis Entscheidung, versteht sie aber. Uelis Senns Tätigkeit für die AGEO ist im AGEO-AKTUELL 4/17 gewürdigt worden. Dann bittet er die Mitglieder, zu Ehren der im letzten Jahr Verstorbenen aufzustehen. Es sind dies: Willy Bauder, Stella Brunner, Hilde Mischler Dalichau, Joe Meier, Hans Wyss und Eugen Weber. Für kurze Zeit bleiben die Mitglieder stehen und gedenken still der Verstorbenen.

Ruth Bänziger (Aktuarin) nennt die Mitglieder-Bewegungen des Jahres 2017:

Bestand Ende 2016: **281 Mitglieder**

Eintritte 20, Austritte 8, Todesfälle 6

Bestand Ende 2017: **287 Mitglieder**

Drei der Neumitglieder sind heute erstmals an einem AGEO-Anlass, es sind Dani Bitterli, Jürg Futter und Sepp Keller. Sie werden mit Applaus begrüsst.

8. Wahlen

a. Präsident

Helen Merki übernimmt ihr Amt als Tagespräsidentin für die Wiederwahl des Präsidenten; dieser tritt in den Ausstand. Helen gibt ihrer Freude Ausdruck, dass sich Beat für ein weiteres Jahr als Präsident zur Verfügung stellt. Sie anerkennt kurz seine grossen Verdienste im ersten Präsidenschaftsjahr und eröffnet die Diskussion. Nach einer sehr positiven Wortmeldung eines Mitglieds leitet Helen flüssig zur Wahl über.

Beat Wartmann wird einstimmig wiedergewählt. Grosser Applaus begleitet ihn zurück in den Saal, wo ihm Helen herzlich gratuliert. Beat bedankt sich ebenso herzlich bei Helen für die Glückwünsche und für die Übernahme des Tagespräsidiums sowie bei den Mitgliedern für die Ehre, der AGEO weiterhin als Präsident dienen zu dürfen, und übernimmt wieder die Leitung der GV.

b. Vorstandsmitglieder

Werner Hottinger hat seinen Rücktritt aus dem Vorstand bekanntgegeben – und lässt sich leider nicht davon abbringen. Er hat seine wertvolle Arbeit sechs Jahre lang vorbildlich, still und leise erledigt und wird einen Teil davon, nämlich den Datenaustausch mit externen Bezügern (Vertragspartnern) sowie das Aufarbeiten und Einbringen von Orchideendaten aus der Literatur, weiterführen. Dafür ist ihm Beat sehr dankbar. Er hat für Werni ein Buch („Wunderschöne Orchideen Europas“ – mit Orchideenzeichnungen) und exklusive französische und italienische Weine besorgt. Er überreicht Werni die aussergewöhnlichen Präsente. Unter grossem Applaus wird Werni Hottinger aus dem Vorstand verabschiedet. Er ist sichtlich bewegt und bedankt sich sehr herzlich.

Beat freut sich, eine neue Kandidatin fürs Kassieramt vorschlagen zu können: **Brigitte Györög.** Sie wird Jürg Luder ablösen, der jahrelang zwei Ämter innehatte. Er wird Pflegedienst-Organisator bleiben – und leistet zudem vieles darüber hinaus. Brigitte stellt sich selber kurz vor. Sie ist Immobilienverwalterin, wohnt in Aeugst am Albis und ist seit sechs Jahren AGEO-Mitglied. „Orchideenmässig“ kartiert sie leidenschaftlich gerne, vor allem zur Blütezeit.

Brigitte Györög wird einstimmig und mit grossem Applaus als Kassierin gewählt.

Die übrigen Vorstandsmitglieder werden mit grossem Applaus in globo in ihren Ämtern bestätigt.

c. Revisoren

Willi Suter aus Kölliken ist jetzt Frührentner (früher Labor-Gruppenleiter bei Holcim) und seit mehreren Jahren Mäher bei AGEO-Pflegeeinsätzen. Er würde gerne als Ersatzrevisor amtieren.

Willi Suter wird einstimmig und mit grossem Applaus als Ersatzrevisor gewählt.

d. Ehrungen

Beat freut sich, jemanden als Ehrenmitglied vorschlagen zu können und übergibt das Wort **Jürg Luder für die Laudatio:**

„SO 93“, der Motorroller mit dieser Nummer steht seit vielen Jahren meistens schon vor der Ankunft des schwerbeladenen AGEO-Pflegebusses beim Pflegegebiet. Sein Besitzer beginnt ohne grosses Aufhebens und ruhig mit der Arbeit. Die Zuverlässigkeit ist eine der vielen positiven Eigenschaften des neuen Ehrenmitglieds, dazu kommt eine ganz ruhige, charmante Wesensart. Er ist stets hilfsbereit zur Stelle, wenn Not am Mann ist, und besucht möglichst oft die AGEO-Vorträge. In den letzten Jahren hat ihn Jürg nur ein einziges Mal fluchen gehört: In einem Sumpf-Gebiet hat er am Morgen um eine „Glungge“ herum gemäht, am Nachmittag ist er dann (schon etwas müde) „is Loch trampet und fascht versoffe“. Aber bereits nach dem Umziehen, mit frischer Hose, war er wieder der Alte: der ruhige **Bernhard Kuhn**.

Die Mitglieder verdanken Jürg **mit grossem Applaus** seine persönliche, wertschätzende Laudatio und bezeugen damit ihr Einverständnis zur **Ehrung von Bernhard Kuhn**. Beat gratuliert Bernhard herzlich und überreicht ihm die Ehren-Urkunde und die goldene AGEO-Anstecknadel.

9. Jahresprogramm April 2018 – März 2019

a. Monatsversammlungen

Klaus Hess ergänzt sein veröffentlichtes Programm um einen Hinweis auf die nächste Veranstaltung: 15. März Orchideen-Aquarellsammlung im Naturama Aarau. Der Aargauer Jurist Gottfried Keller hat die erste wissenschaftliche Monografie über europäische Orchideen (zwei Bände und drei Fotobände s/w) veröffentlicht und die Orchideen von namhaften Künstlerinnen malen lassen.

b. Exkursionen und Weiterbildung

Beat bemerkt, dass es vermehrt auch Exkursionen zum Thema Orchideenschutz geben wird. Die erste davon führt uns nach Sagogn: Unser Mitglied Louis Poltéra zeigt uns seine Mikroreservate „Wegböschungen“, die er mit Tafeln versehen durfte. Seitdem er die Orchideen beschildert hat, sind dort keine mehr abgeschnitten worden. Die zweite – und da bedankt sich Beat herzlich bei Christian Gnägi für seine Bereitschaft – ist ein Praxis-Seminar „Orchideenschutz im Kanton Bern“. Christian zeigt uns konkret, wie er im Kan-

ton Bern Orchideenschutz betreibt. Die Teilnehmerzahl ist strikt auf 25 beschränkt, weil nur fünf Autos zum Exkursionsgebiet fahren können. Man wird sich sehr bald nach Erscheinen der Ausschreibung anmelden müssen, wenn man dabei sein will.

Marc Schmidlin (Exkursionen)

Am Samstag, 26. Mai, werden Klaus Hess und Rolf Chiarini die Exkursion in der Gegend Uster-Greifensee „Orchideen der Riedwiesen und Frauenschuh im Ankental“ leiten.

Am Samstag, 28. Juli, wird Marc Schmidlin die Waldexkursion „Waldgesellschaften/Waldorchideen“ vom solothurnischen Weissenstein hinunter nach Gänsbrunnen leiten.

c. „Jahr der *Orchis mascula*“:

Marc Schmidlin: Von 326 Quadranten sind 128 bereits an 22 Kartierende vergeben. Weitere Interessenten sollen sich bitte nach der GV bei ihm melden. Die Blütezeit war in den letzten Jahren wegen der Klimaerwärmung eher früher, 2018 wird sie wahrscheinlich eher später als gewöhnlich sein (vor allem in den Bergen, wo die *Orchis mascula* ssp. *speciosa* vorkommt). Auch Rosetten sollten gezählt und die Anzahl unter „Angaben zum Fundort“ gemeldet werden.

d. Die Pflegeeinsätze

Jürg Luder – Die Unterhaltstage werden präzisiert und per Aussand bekanntgegeben. Sie sind bereits auf der Website publiziert.

e. Aufsicht Lehrpfad:

Esther Ammann dankt allen ganz herzlich für die Lehrpfad-Aufsicht. Auch Bernhard Kuhn hat bereits für fünf Tage Aufsicht zugesagt (Applaus). Zwei Tage sind noch ohne Aufsicht: So. 10. Juni und Sa. 16. Juni. Esther Ammann wäre froh, diese Daten vergeben zu können.

10. **Budget / Mitgliederbeitrag für das Vereinsjahr 2018**

- a. Mitgliederbeitrag: Der Beitrag bleibt unverändert.
- b. Vereinsbudget: Das Budget ist veröffentlicht worden.
- c. Kompetenzsumme für den Vorstand:
Die Kompetenzsumme bleibt unverändert.

Ohne Diskussion wird das Budget einstimmig genehmigt.

11. Auswertung Mitgliederbefragung

Thomas Ulrich: Der Vorstand hat sich letztes Jahr überlegt, wie die AGEO attraktiver gemacht werden könnte, sodass vermehrt neue Mitglieder und Biotop-Pfleger gewonnen werden könnten. Thomas erstellte eine grosse Mitglieder-Umfrage, um Angaben über die Zufriedenheit / Gründe für eine allfällige Unzufriedenheit zu erhalten. Der Fragebogen konnte anonym ausgefüllt werden und ist mit einem frankierten Rück-Umschlag verschickt worden. Leider sind nur rund dreissig Prozent zurückgekommen, teilweise mit Namen von Mitgliedern versehen, die bereits in irgendeiner Form aktiv sind. Dass die AGEO für die anfallenden Arbeiten unbedingt zusätzlich jüngere Mitglieder braucht, ist klar. Die wichtigsten Resultate und Erkenntnisse aus der Umfrage sind im AGEO-AKTUELL 1/18 erschienen. Thomas Ulrich veranschaulicht die Resultate mit einer Präsentation. Zum Schluss dankt er **Thomas Stricker** wärmstens, der die Vortrags-Infrastruktur betreut und jedes Mal einrichtet (Applaus).

Beat Wartmann verdankt herzlich die Präsentation und Thomas' Arbeit mit der Umfrage (Applaus).

Petra Bachmann meint, man könnte vielleicht die Lehrpfad-Hütezeiten etwas anpassen, um sie für „Hüter“ attraktiver zu machen, denn es seien selten Besucher um 8 Uhr morgens im Lehrpfad.

Es wird von mehreren Seiten erwähnt, dass es für Neumitglieder nicht immer einfach sei, in den Verein integriert zu werden. Das Beste ist das Mitmachen bei einem Pflege-Einsatz oder das „Götti-System“, beide erleichtern das Kennenlernen und Aufgenommenwerden sehr. Auch Rolf Chiarini und Beat Wartmann haben „AGEO-Göttikinder“, die sie persönlich betreuen.

12. Umsetzung Leitfaden „Schutz einheimischer Orchideen“

In mehreren Sitzungen hat der Vorstand die konkrete Umsetzung des Leitfadens diskutiert. **Petra Bachmann** hat einen wesentlichen Input dazu geliefert, Beat dankt ihr herzlich dafür. Wir sind bei wichtigen botanischen Gruppierungen zu wenig bekannt, müssen dort sichtbar auftreten und uns mit ihnen vernetzen. Deshalb arbeiten wir im Orchideenschutz mit mehreren Gruppierungen und Einzelpersonen zusammen; auch diese Informationen sind bereits im AGEO-AKTUELL 1/18 veröffentlicht.

- Die Zusammenarbeit mit **Hot Spots** („Verein zur Erhaltung und Aufwertung von Kulturlandschaften mit hoher Artenvielfalt“, www.hotspots-verein.ch) ist aufgenommen worden. Am 12. April wird uns unser Mitglied **Charlotte Salzmann** einen Vortrag über Hot Spots-Projekte halten.
- **Klaus Hess** wird mit der **Società botanica ticinese** im Bleniotal eine Exkursion durchführen.
- **Ruth Bänziger** wird (mit **Andreas Keel**) fünf Frauenschuhstandorte im Zür-

cher Oberland betreuen.

- Mit **Info Flora** sind wir bereits vernetzt – es wird zukünftig enger zusammengearbeitet. Es kommen aber mit der FlorApp derart viele (auch ungenaue) Daten zusammen, dass sie auf ihre Plausibilität (Richtigkeit) hin überprüft werden müssen. Wer sich solche Prüfungen zutraut – es sind ausserordentliche Fachkenntnisse gefragt – kann sich bei Beat melden.
- **Petra Bachmann** ist als Naturschutz-Ressortleiterin des Kantons Schaffhausen durch ihre Tätigkeit mit **KBNL** (Kantonale Beauftragte für Natur und Landschaft) vernetzt. Die AGEO hat die KBNL-Zeitschrift „Inside“ abonniert und nimmt die Tätigkeiten der KBNL wahr.
- **Beat Wartmann** ist mit **BirdLife** als deren Vizepräsident vernetzt ...
... ebenso mit der „Flora des Kantons Zürich (FloZ)“, weil er sämtliche Orchideen-Beschreibungen für ein 1200-Seiten-Werk „Flora des Kantons Zürich“ (mit ca. 1800 Pflanzenarten) geliefert hat, das 2020 herauskommen soll.
- Die Zusammenarbeit mit **Pro Natura** (ca. 650 Pflegegebiete in der Schweiz) soll gefördert werden. Dazu ist eine gewisse Toleranz nötig, denn Pro Natura ist für alle Arten zuständig, also z. B. für Schmetterlinge, Bäume, Schnecken, Vögel, Pflanzen, Amphibien, Sumpfgebiete. Die AGEO beschäftigt sich ausschliesslich mit Orchideen – Zielkonflikte sind in gewissem Sinn vorprogrammiert. Beat wird noch dieses Jahr mit dem Pro Natura-Generalsekretär die Möglichkeiten der Zusammenarbeit erörtern.
- Eine **Orchideenschutz-Beratungsstelle** haben wir noch nicht; gefährdete Orchideenstandorte kann man melden über biotoppflege@ageo.ch, die Mail geht direkt an **Beat Wartmann**.
- **Rolf Chiarini** bereitet einen Artikel über Mikroreservate fürs ORCHIS vor.
- **Jürg Luder** und **Rolf Chiarini** machen im Namen der AGEO und auch selbständig Biotoppflege und Mikroreservat-Betreuung.
- **Beat** möchte eine spezielle Exkursion vorsehen nur für Neumitglieder und Neupfleger.

Alle Mitglieder sollen ihr Wissen über Orchideen weitergeben.

13. Antwort auf Antrag an die GV 2017 von Brigitte Györög und Heinz Senn (AGEO-AKTUELL 1/17 S. 13)

Die Idee von Brigitte und Heinz ist bereits realisiert durch InfoSpecies (www.infospecies.ch), die geschützte Plattform für alle Lebewesen. Das war den Antragstellern zu jenem Zeitpunkt nicht bekannt. Die AGEO ist über InfoFlora ein Teil von InfoSpecies. Förster sollten die wichtigen Daten beziehen und berücksichtigen, viele tun das aber nicht. Es wäre interessant zu erfahren, warum nicht. Eine frühere Wortmeldung, die AGEO-Daten sollten „open“ d.h. öffentlich sein, verneint Beat Wartmann vehement. Steuerdaten, AGEO- und

InfoFlora-Daten sind sicher keine „open Data“!

Sind die Antragsteller mit dieser Antwort des Vorstandes einverstanden?

Brigitte und Heinz sind damit einverstanden. Fragen von anderen Mitgliedern gibt es keine.

14. Anträge

Es sind keine weiteren Anträge eingegangen.

15. Verschiedenes

- Beat und Claudia Wartmann haben bald ein Buch im Druck: „Orchideenwanderungen, 24 Routen zu Hotspots in der Schweiz“. Keine exakten Standorte, sondern Arten werden gezeigt, die man auf den Wanderungen sehen könnte. Beat ist der Meinung, nicht alles, was in der Natur vorkomme, sollte versteckt werden. So oft wie möglich wird im Buch auf die AGEO und auf den Orchideenschutz hingewiesen (1. Auflage 3000 Exemplare).
- Ruth Bänziger erwähnt Mitgliederlisten, Lehrpfad-Broschüren und Flyer, die mitgenommen werden können. Sie weist noch auf ein Pilzbuch hin, das sie als Co-Autorin mitverfasst hat: „Grosspilze“ Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen 2018, (zu bestellen bei www.ngsh.ch).
- Petra Bachmann fördert den Orchideenschutz im Kanton Schaffhausen in einem Projekt (mit Pro Natura und Hot Spots). Sie bittet Mitglieder, die im Kanton Schaffhausen Orchideen kartieren, ihre Beobachtungen in Orchideen-Biotopen ihr zu melden, sie ist dafür zuständig.
- Kenneth Redmond plädiert dafür, bereits an Primarschulen über Orchideen zu informieren. Beat meint dazu, das wäre sinnvoll, wir müssten uns jedoch auf unsere Kapazitäten konzentrieren.
- Petra Bachmann motiviert die Mitglieder, bei sich selbst im Kleinen zu beginnen und zum Beispiel die Enkel- oder Patenkinder auf botanische Spaziergänge oder zum Pflegeeinsatz mitzunehmen – das mache allen Freude und zeige nachhaltig Wirkung.

Nach diesem schönen und passenden Schlusswort schliesst Beat Wartmann die Generalversammlung um 17.35 Uhr und bittet zum Apéro.

Neuhausen am Rheinfall, 30.3.2018

Ruth Bänziger, Aktuarin